

# **Verordnung über die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag nach dem Elften Buch des Sozialgesetzbuchs (AnerkVO SGB XI)**

---

Digitale Informationsveranstaltung

## **Angebote zur Unterstützung im Alltag GEMEINSAM DENKEN UND VORANBRINGEN**

**10. November 2022**

Daniela Riese, Thomas Kusior  
Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung  
Referat 104 Pflegeversicherung, Heimaufsicht



**Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung**

# Agenda

---

- **Kurze Historie**
- **Status Quo**
- **Maßnahmen des Landes**
- **Neuregelungen der AnerkVO SGB XI**



# Historie

---

- **2002: Verordnung** zur Anerkennung „Niedrigschwelliger Betreuungsangebote“ vom 28.08.2002 (Nds. GVBl. S. 372)
- **2004: Richtlinie** Förderung von niedrigschwelligen Betreuungsangeboten vom 06.09.2004 (Nds. MBl. S. 545)
- **Zielgruppe:** Menschen mit „**Eingeschränkter Alltagskompetenz**“ - „Pfleigestufe 0“ **(noch) kein Pflegebedarf i. S. § 14 SGB XI**  
Größte Gruppe: Demenziell erkrankte Menschen, aber auch Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung
- **Zusätzlicher Betreuungsbetrag:** 460 € im Jahr (!)



# Historie

---

## **Pflegestärkungsgesetze I bis III (2015 – 2017):**

- **Entlastungsbetrag steigt** auf 100 €, 104 €, 125 € monatlich
- **„Pflegestufe 0“ wird Pflegegrad 2 – „Stufensprung“ - ; Ausweitung auf alle Pflegegrade**
- **Inhaltliche Ausweitung der Leistung**  
neben Betreuung und Beaufsichtigung jetzt auch auf
  - Alltagsbegleitung,
  - Pflegebegleitung und
  - hauswirtschaftliche Dienstleistungen.
- **Neue AnerkVO SGB XI von 2017 bis Anfang 2022**



# Status quo

---

- Pflegestatistik 2021: Rd. 543.000 Pflegebedürftige, davon rd. **449.000 (rd. 83 %)** in häuslicher Pflege
- Leistungsanspruch Entlastungsbetrag **56,125 Mio. € monatlich**
- **Nur rd. 22,5 Mio € (rd. 40 %)** der Mittel werden abgerufen. (Hochrechnung auf Basis der GKV-Statistik)
- **Aktuell 1.046 anerkannte Anbieter AZUA landesweit;** Angebote in jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt



# Status quo

---

**Große Nachfrage** der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen nach Leistungen der Angebote zur Unterstützung im Alltag, aber

- **Niedersachsen ist zweitgrößtes Flächenland** nach Bayern
- **Strukturschwache Gebiete** (Lüneburger Heide, Weser-Ems)
- Vollständige **Auslastung/ Mangel** an **ehrenamtlichen Kräften**
- Angebote bilden sich da, wo sie **wirtschaftlich** betrieben werden können (Problem z.B.: Refinanzierung der Fahrtkosten bei weiten Anfahrtswegen)
- **Folge:** Leistungsansprüche können zu einem erheblichen Teil nicht wahrgenommen werden



# Maßnahmen des Landes

---

- **Förderung von ehrenamtlichen Angeboten**  
(seit 2004; im Jahr 2021 Bewilligungsvolumen der Landesmittel in Höhe von 1.310.862,60 €)
- Mobilisierung der **professionellen Reinigungsunternehmen**  
über die zuständigen Innungen  
(Erste Gespräche Februar 2019; eigenes Schulungskonzept)
- Ermöglichung der **Anerkennung von qualifizierten Einzelpersonen**  
(Vereinbarte Maßnahme der Konzertierten Aktion Pflege Niedersachsen (KAP.Ni) im Jahr 2020; Anpassung der AnerkVO SGB XI zum 01.02.2022 erfolgt)



# Neuregelungen der AnerkVO SGB XI - **Allgemeine Anerkennungsvoraussetzungen**

---

- Versorgung von **Pflegebedürftigen in Niedersachsen**
- Angebot ist **nachhaltig, regelmäßig und verlässlich**
- **Zuverlässigkeit** des Trägers oder der Einzelperson
- **Einverständnis** zur Veröffentlichung der Kontaktdaten
- **Anerkennung** wird auf fünf Jahre befristet erteilt  
(Qualitätssicherung, Aktualität der Angebotsliste)
- **Verlängerung möglich**, wenn Voraussetzungen erneut nachgewiesen werden



# Neuregelungen der AnerkVO SGB XI - **Juristische Person / Personengesellschaft**

---

- **Persönliche und fachliche Eignung** der Einsatzkräfte
  - einwandfreies erweitertes Führungszeugnis
  - keine Erkenntnisse, die Anlass zu Zweifeln an der persönlichen Eignung geben
  - Schulung mind. 30 Zeitstunden, Erste-Hilfe-Kurs
  - für **Pflegebegleitung**: Fachkraftqualifikation
- Gesicherte **Fachkraftanleitung**
- **Haftpflichtversicherung** der Einsatzkräfte
- **Konzept** u. a. zu Inhalt, Umfang, Einzugsbereich, Zielgruppe, Räumlichkeiten für Gruppenbetreuung, Leistungsvereinbarung, Qualitätssicherung
- **Angemessene Vergütung**



# Neuregelungen der AnerkVO SGB XI - **Einzelunternehmen**

---

- **Persönliche und fachliche Eignung**
  - einwandfreies erweitertes Führungszeugnis
  - keine Erkenntnisse, die Anlass zu Zweifeln an der persönlichen Eignung geben
  - Schulung mind. 30 Zeitstunden, Erste-Hilfe-Kurs
  - für **Pflegebegleitung**: Fachkraftqualifikation
  
- Gesicherte **Fachkraftanleitung**, sofern nicht selbst Fachkraft
  
- **Haftpflichtversicherung** der Einsatzkräfte
  
- **Konzept** u. a. zu Inhalt, Umfang, Einzugsbereich, Zielgruppe, Leistungsvereinbarung, Qualitätssicherung
  
- **Angemessene Vergütung**



# Neuregelungen der AnerkVO SGB XI - **Nachbarschaftshelferinnen und -helfer**

---

- **Keine** Nachbarschaftshelferinnen und -helfer sind verwandte oder verschwägerte oder im selben Haushalt lebende Personen sowie Pflegepersonen i. S. d. SGB XI
  
- **Persönliche und fachliche Eignung**
  - Mindestalter **16 Jahre**
  - einwandfreies erweitertes Führungszeugnis
  - keine Erkenntnisse, die Anlass zu Zweifeln an der persönlichen Eignung geben
  - mindestens Pflegekurs nach § 45 SGB XI, Erste-Hilfe-Kurs
  - für **Pflegebegleitung**: Fachkraftqualifikation
  
- **Aufwandsentschädigung max. 85% des gesetzlichen Mindestlohnes** (aktuell 10,20 €/h)
  
- **Haftpflichtversicherung** über Auffangtatbestand VGH



# Weitere Neuregelungen der AnerkVO SGB XI

---

- Alle Anbieter dürfen bei Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen alle Leistungen erbringen; Ausnahme: **Gruppenbetreuung nur durch juristische Personen und Personengesellschaften**
- Schulungen in **Formen selbstgesteuerten Lernens** (hier max. 25 % der Stunden, z. B. Online-Fortbildungen, Studienbriefe) oder als **Online-Live-Veranstaltung** zulässig
- **Bereits anerkannte Träger** von AZUA müssen erstmalig bis zum 29. Februar 2024 nachweisen, dass sie die neuen Anerkennungsvoraussetzungen erfüllen (2-Jahresfrist).
- Jahresberichte entfallen, dafür Nachweis der Erfüllung der Anerkennungsvoraussetzungen im Abstand von fünf Jahren und Stichprobenprüfungen zur regelmäßigen **Qualitätssicherung**



# **Pflege in Niedersachsen zukunftsfest gestalten...**

---

**Herzlichen  
Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit !**

---

10.11.2022



**Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung**